

## Kirchenlamitz – Umbau des denkmalgeschützten „Goldnen Löwen“ beginnt



Bautechniker Gerhard Müller und Bürgermeister Thomas Schwarz im „Goldnen Löwen“

2011–2014 wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, die mehrere Nutzungs-Varianten aufzeigte. Nach damaligem Stand der Überlegungen sollten im OG und DG seniorengerechte und barrierefreie Wohnungen in verschiedenen Größen entstehen. Hinsichtlich der Nutzung im EG gab es damals noch keine Festlegungen. Bgm. Thomas Schwarz holte sich die Bürger mit ins Boot und deren Ideen flossen in die jetzige Planung mit ein. 2018 und 2019 wurden die Anbauten abgebrochen – so befreit, ahnt man schon heute, welches Schmuckstück das ortsbildprägende Gebäude sein wird, wenn es fertig saniert ist. Im OG entstehen fünf schöne, helle und barrierefreie Wohnungen zwischen 50 und 110 Quadratmeter. Sie werden auch per Aufzug erreichbar sein. Im EG findet man dann die öffentlichen Toiletten, die Bücherei, einen Multifunktionsraum und den schönen Gewölbesaal mit Ausstellungsmöglichkeit. Weiter entsteht ein Vereinsbüro mit Besprechungszimmer und Teeküche – möglicherweise findet die Initiative „Zukunft Kirchenlamitz“ hier eine Heimat. Derzeit laufen die Entkernungsarbeiten, die zusätzliche Erkenntnisse zur Statik bringen sollen. Die Ausschreibungen mit Zimmerer-, Dachdecker- und Baumeisterarbeiten laufen. „Unser Ziel ist es“, so Schwarz, „durch ganz neue Nutzungen, Bündelung und schöne Aufenthaltsbereiche die Ortsmitte zu stärken.“ Für die Revitalisierung des „Goldnen Löwen“ mit Gesamtkosten in Höhe von rund 6 Millionen Euro übernimmt der Freistaat im Rahmen der Städtebauförderung „Förderoffensive Nordostbayern“ über 3,8 Millionen Euro, auch Denkmalschutz und Oberfrankenstiftung unterstützen, sodass fünf Millionen durch Zuschüsse abgedeckt sind. Die Fertigstellung ist Ende 2021 geplant.

## Schönwald – an die Vergangenheit erinnern und Altes bewahren



Andrea Hanold und Ulrich Pfleger im Schönwalder Archiv

Ulrich Pfleger interessierte sich schon immer für Geschichte und war Gründungsmitglied im Schönwalder AK Heimatgeschichte. Pfleger schreibt Artikel für das jährlich erscheinende Büchlein „Schönwald – Fichtelgebirge – Beiträge zur Heimatgeschichte“. Neueste Ausgabe: „Volksmusik, Beat, Pop und das Edelhell-Stüberl“. Der frühere Physikkolaborant forschte für Shell und Rosenthal an hochfesten Keramiken. „Mein Herz war aber immer woanders!“ Ein Unfall führte ihn dann – über schmerzvolle Umwege – dahin, wofür sein Herz wirklich schlug: Zunächst für mehr als 4 Jahre ins Fichtelgebirgsmuseum nach Wunsiedel, wo er sich nicht nur um die Waffensammlung – sein Spezialgebiet, er nennt über 600 Bücher zur Militärgeschichte sein Eigen – kümmerte. Dann führte ihn sein Weg ins Schönwalder Rathaus. „Ich sammle alles, was ich bekomme, sichte es und entscheide, was im Archiv verbleibt“, berichtet der Archivar. Stolz ist er darauf, dass im Stadtarchiv die Ausgaben der örtlichen Zeitung seit 1906 aufbewahrt werden. Ansichtskarten, Plakate, Fotos, aber auch Besonderheiten, wie die wunderschöne Schützenkette des Schützenvereins Wittelsbach mit Medaillen aus den 1920-er Jahren, nebst Fahne und Unterlagen werden ihm angeboten. Auch Trachten, maßgeblich von Vertriebenen aus dem Sudetenland, die in Schönwald ansässig wurden, weil sie dort Arbeit in der Porzellanfabrik annehmen konnten, bewahrt er fürs Archiv. Ebenso die Trachten der „Gebirgstrachtenerhaltungsvereine“, die für ihn nicht historisch in der Region verbrieft sind. „Unsere Bauern waren zu arm für Trachten!“ Auch die erneuerte fränkische Tracht findet sich unter den gesammelten Bekleidungsstücken. | Fortsetzung Seite 2



Foto: Plaum



Foto: Jähn

## Im Gespräch mit Rüdiger Jähn – dem Pächter des Stadtbad Weißenstadt

Rüdiger Jähn ist der neue Pächter des Stadtbad Weißenstadt. Er ist Weißenstädter, kochte auch schon in dortigen Häusern, war zuletzt im Landgasthaus Döbraberg. Über zwei Auszeichnungen freut er sich rückblickend besonders: Bei den Portalen Booking.com bekam er eine 8,7 und bei Restaurant Guru eine Auszeichnung „Bestes Lokal“. Er pachtete den Campingplatz und das Restaurant Anfang November 2019.

### Warum kamen Sie zurück nach Weißenstadt?

**Jähn:** Ich war 10 Jahre lang auswärts tätig, das Projekt hat mich sehr gereizt. Ich sehe eine gute Möglichkeit, den attraktiven Campingplatz mit seinen vielen Möglichkeiten noch näher an die Weißenstädter, aber auch touristisch nach vorne zu bringen. Ich stellte meine, gemeinsam mit einem Architekten entwickelten, Konzepte Bürgermeister und Stadtrat umfassend vor und konnte überzeugen. Ich erhielt den Zuschlag. Meine Schwester Michaela Jähn zog ihrem Friseursalon „ratz-fatz“ und

italienischer Mode schon gleich auf das Gelände, ein Hofladen entsteht, das Restaurant-Gebäude wird kernsaniert und auf den neuesten Stand gebracht. Im Frühjahr eröffnen wir, der Saal wird im Herbst fertig: 199,5 qm für Feiern aller Art. Ohne zu hoch zu greifen, ich möchte aus dem Campingplatz Weißenstadt eine Marke machen – den 8. Stern mit Seeblick.

### Was darf man denn kulinarisch erwarten?

**Jähn:** Wir müssen mit unserer Karte den Spagat schaffen zwischen ganz einfacher und auch für den Camper mit Zelt passenden und bezahlbaren Gerichten hin zu kreativen Menüs, die auch mal ein bisschen mehr kosten dürfen. Ich koche Weißenstädter Gerichte, es wird eine „Bummelhenker-Karte“ geben. Das Lokal ist dabei von früh bis abends offen, Mittwoch ist Ruhetag. Am Sonntag gibt es Kalbsbraten, Schäufele, Rouladen, Sauerbraten, Fisch und heimisches Wild. Auf jeden Fall haben wir z.B. mit Quinoaplätzchen mit Grillgemüse oder Rote-Bete-Carpaccio und Meer-

rettichschaum auch vegane und vegetarische Gerichte auf der Karte. Mit selbst gebackenen Blechkuchen und Torten möchten wir nicht nur Campinggäste zu Kaffee und Kuchen zu uns herbeilocken.

### Ist der Campingplatz beliebt?

**Jähn:** Ja, das ist er. 200 Quadfahrer haben sich für 2020 angekündigt. Wohnmobile aus ganz Deutschland kommen. Familien machen hier zwei Wochen Sommerurlaub. Bereits zu Ostern sind die ersten Urlauber am See, unsere Buchungen gehen im Januar los. Viele unserer Gäste besuchen die Therme.

### Was erwartet die Camper?

**Jähn:** Längerfristig wird alles moderner, bereits jetzt gibt es neue sanitäre Einrichtungen. Man kann nun auch direkt auf der völlig neu gestalteten Webseite buchen. Im Hofladen gibt es regionale Produkte für Camper und Weißenstädter. Wir backen frische Brötchen: außerhalb der Saison an Sa, So und Feiertagen, in der Saison (1.5.–15.9.) täglich. Für die Camper möchten wir z.B. einen Wein-Service anbieten.

Übrigens: Die Stadt Weißenstadt plant die umfängliche Sanierung des Stadtbad, das sich direkt am Campingplatz befindet. Bgm. Frank Dreyer freut sich, dass es gelang, nicht unerhebliche Mittel aus dem Sonderförderprogramm Schwimmbadförderung der Regierung von Oberfranken für das schöne Naturbad zu erhalten.

### Stadtbad Weißenstadt

Restaurant | Camping | Hofladen | Friseur | Mode  
Badstraße 91  
Tel. 0170 / 236 25 72  
[www.camping-weissenstadt.de](http://www.camping-weissenstadt.de)

Fortsetzung von Seite 1

Er würde gerne Vitrinen aufstellen, aber dafür fehlt ihm im Rathaus der Platz. Mitarbeiterin Andrea Hanold bot sich selbst zur Archiv-Mitarbeit an, die Schönwalderin ist Technische Assistentin an der Uni Bayreuth und besitzt eine beachtliche Sammlung an historischem Schönwalder Porzellan. Im Archiv ordnet sie derzeit Bildmaterial, das mit Chroniken und Sitzungsbüchern von Vereinen in säurefreien Museumskartons gesammelt wird. „Diese Unterlagen werden gerne zu anstehenden Jubiläen angefragt, wenn die Vereinsgeschichte präsentiert werden soll“, erzählt Pfleger. Aber auch die Geschichten ehemaliger Vereine sind hier in schwarzen Boxen archiviert. Es gab übrigens sogar mal einen Micky-Maus-Club in Schönwald.

Ein großer Webstuhl mit einem begonnenen Textilstück prägt den Hauptraum des Archivs, Bgm. Klaus Jaschke erwarb ihn. Er wird einmal einen besonderen Platz bekommen, erinnert

er doch an die Handwerkertradition im frühen 19. Jh., wo man an jeder Ecke das Klappern der Webstühle in Schönwald hören konnte. Verkauft wurde die Ware an einen Verleger in Hof, der die Weber mit Garn und weiteren Aufträgen versorgte. Die Handweber liefen, um Kosten zu sparen, von Schönwald nach Hof und zurück. Verwebt wurde auch Flachs aus eigenem Anbau.

Bgm. Klaus Jaschke ist aktives Mitglied im AK Stadtgeschichte. Er wünscht sich ein größeres Archiv, in dem die Stadt beispielsweise auch einmal die wirklich sehenswerten Porzellanschätze präsentieren könnte. Auch die Trachten hätten schöne Vitrinen verdient, sind sie doch textile Zeugen der Geschichte Schönwalds.

Hans-Ulrich Pfleger und Andrea Hanold sind im Archiv im Schönwalder Rathaus donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr erreichbar. Telefon 0 92 87 / 959 4-32.



Bürgermeister Florian Leupold mit den Ärztinnen Christina Herold und Bettina Lein



Kernsanierung in der Rehauer Straße schafft neuen Wohnraum



Bürgermeister Hans-Peter Baumann mit neuem Autobahnschild

## Interkommunal

An den Ortseingängen aus Richtung Weißenstadt und Weißdorf wurden kürzlich in Sparneck Begrüßungstafeln aufgestellt. Die beteiligten Gemeinden Sparneck, Oberkotzau, Marktleuthen, Weißenstadt und Zell im Fichtelgebirge nutzen das gleiche Layout. Schönwald hat auf eigene Faust bereits Schilder mit dem NÖFI-Logo aufgestellt. Damit wird auch die Kooperation über die Landkreisgrenzen hinweg dokumentiert.

## Marktleuthen

Bettina Lein, nach abgeschlossener Prüfung nun Fachärztin für Innere Medizin, komplettiert die Hausarztpraxis von Christina Herold in Marktleuthen – diese hatte im Oktober 2019 die Marktleuthener Praxis von Gerhard Fleißner übernommen, wir berichteten.

In Schwarzenbach sucht die Praxis Dr. Katrin Schubert in Schillerstraße 1 auch nach Verstärkung. Gesucht wird eine Fachärztin/-arzt für Allgemeinmedizin in Voll- oder Teilzeit.

## Kirchenlamitz

Da der Band „Das Kriegsende 1945 im Landkreis Wunsiedel“ seit vielen Jahren beim Fichtelgebirgsmuseum vergriffen ist, brachte Stadtarchivar Werner Bergmann über das Stadtarchiv eine zweite, leicht verbesserte, Auflage heraus.

2005 – und auch noch heute passend – schrieb der damalige Landrat Dr. Peter Seißer zur 1. Auflage: „Sechzig Jahre nach Kriegsende wird die Zahl der Menschen, die dieses Geschehen noch persönlich erlebt haben, immer geringer. Es ist deshalb das große Verdienst von Herrn Werner Bergmann, seit Jahren die Ereignisse dieser Epoche festzuhalten ... Dem Autor ist deshalb in besonderer Weise zu danken, dass er erstmals eine umfassende Darstellung des Kriegsendes 1945 für den gesamten heutigen

Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge erarbeitet hat“. Erhältlich für 14,95 €. im Stadtarchiv, bei Desi's Schreibwaren, im Nahkauf und im Buchhandel.

## Kirchenlamitz

Ende Februar wurde der neue Jugendtreff eröffnet. Die Jugendlichen und der Jugendbeirat vom JUZ freuen sich auf die neuen Räume, denn der Jugendtreff war zwei Jahre lang nicht nutzbar. Im Rahmen der Sanierung von Schule und Turnhalle wurde nun die ehemalige Hausmeisterwohnung modernisiert.

Dabei fassten die Jugendlichen selbst mit an, malerten und verlegten den Fußboden, die Farben wurden vom Malerbetrieb „Allroundteam“ gesponsert. Die sanitären Anlagen wurden seitens der Stadt erneuert. Draußen gibt es in unmittelbarer Nähe Sportplätze, einen Basketballkorb und einen Grillplatz. Die neuen farbenfrohen Räume mit Flachbildschirm, Darts, Kicker, Billard, kleiner Bar und gemütlicher Sitzecke laden zum Besuch ein.

Die Öffnungszeiten: Do 13.30–18.30 Uhr, Fr 17.30–22.00 Uhr, Sa 16.00–21.00 Uhr

## Schönwald

In unmittelbarer Nähe zur Porzellanfabrik befindet sich der Wohnblock Rehauer Str. 34-38, der ehemals der Stadt Schönwald gehörte. Mit Unterstützung durch Bgm. Klaus Jaschke gelang nach jahrelangem Leerstand der Kauf durch einen Investor, der das etwa 100 Jahre alte Gebäude kernsaniert. Für den neuen Eigentümer des Wohnhauses war Freiraum sehr wichtig, wollte er doch selbst über Auftragsvergaben, Beschaffung von Materialien und die Zeitschiene der Arbeiten entscheiden können. Unter Begleitung von Architekten und dem Einsatz hochwertiger Materialien erfolgt nun die Sanierung des Hauses. Nach Fertigstellung eines Gebäude-

teiles konnten die ersten fünf Wohnungen mit einer Größe von etwa 55 qm bereits vermietet werden. Die Hausnummer 38 soll in den kommenden Monaten fertiggestellt werden. Die Hausnummer 36 im Jahr 2021. Wichtig und Voraussetzung für die gemeinsame Weiterentwicklung der Stadt sei, so Jaschke, die enge Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Investor.

## Schwarzenbach an der Saale

Nachdem zunächst auf der Bundesautobahn A 9 die beiden touristischen Hinweisschilder für das Erika-Fuchs-Haus aufgestellt wurden, erfolgte auch die Aufstellung eines entsprechenden Hinweisschildes auf der A 93 in Fahrtrichtung Norden vor der Anschlussstelle „Rehau – Süd“. Dies nahm Bgm. Hans-Peter Baumann zum Anlass, die weitergehende Strassenbeschilderung innerhalb von Schwarzenbach zu ändern. So sind bereits Schilder aufgestellt, die die Kennzeichnung auf den Autobahnschildern aufnehmen und dementsprechend auf das „1. Deutsche Comic-Museum“ mit der weiteren Ergänzung „Erika-Fuchs-Haus“ verweisen. Die Beschilderung auf der B 289 bzw. der Staatsstraße 2177 wurde ebenfalls bereits im letzten Jahr bei der zuständigen Stelle beantragt. Diese Änderung kann nicht direkt durch die Stadt erfolgen.

## Schwarzenbach an der Saale

Über eine Bahnrampe und einen eigenen Gleisanschluss wurden die Porzellan- und Winterling-Porzellanfabrik mit der Bahn ausgeliefert. Im Rahmen der Masterplanung für die Revitalisierung des Areals erarbeitete Architekt Uwe Fickenscher einen Vorschlag, der eine weitere Zufahrt von Norden an das Gelände und eine Feuerwehrumfahrung schafft. Bisher erreicht man den ehemaligen Winterling-Standort nur



Foto: Stadt Schwarzenbach a. d. Sa.

Bürgermeister Hans-Peter Baumann mit Vorständin Cäcilia Scheffler und Architekt Uwe Fickenschner



Foto: Simon Bittner

Inka Meyer: „Der Teufel trägt Parka“

von der Kirchenlamitzer Straße aus; die Feuerwehr konnte an die mehrgeschossigen Gebäude entlang der Bahn nicht heranfahren. Um diese Problematik zu lösen, schuf man Platz entlang der Bahngleise und im Norden zwischen dem „Garten der Generationen“ und dem Winterling-Stockwerksbau. Zwei Anbauten, die alte überdachte Bahnrampe samt Gleiskörper und die zweigeschossige Schnellbrandofenhalle wurden abgerissen und in Richtung des Bahnkörpers mit einem Bauzaun gesichert. GKU Winterling Immobilien-Vorständin Cäcilia Scheffler zur Finanzierung: „Hier flossen Gelder aus der Förderoffensive Nordostbayern.“ „Die Schwarzenbacher“, so ergänzt Bürgermeister Hans-Peter Baumann, „wird freuen, dass neben der Straße auch ein Radweg geplant ist, der die Baumersreuther Straße auf direktem Weg mit der Frankenstraße verbindet.“

**Jetzt geht es wieder los:  
Kunst- und Kultur im NÖFI  
Schwarzenbach an der Saale**

Das Programm der charmanten Kleinkunstbühne Hinterhalt steht:

**24.5. „Mitten ins Herts“.** Die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ bilden Stefan Schramm und Christoph Walther – ein unfaires Doppel im Morgenrauen am staubigen Scheideweg von Kabarett und Rock.

**7.6. „Michl & Metzler“.** Klaus Metzler (Kontrabass) – alter Hase im Musikgeschäft – und Siggie Michl (Gitarre) interpretieren eigenwillig bekannte Gassenhauer der Popgeschichte. Das Musikprogramm wird angereichert mit Kurzgeschichten und Szenen einer fränkischen Ehe.

**14.6. „Norbert Neugirg & Hullerngroove“.** Norbert Neugirg, Kommandant der Altnelhauser Feuerwehrkapell'n, Buchautor und Verserleimer liest und rezitiert aus seinen Texten dazu Musik vom Trio „Hul-

lerngroove“ aus Franken.

**21.6. Matthias Egersdörfer „Ein Ding der Unmöglichkeit“; 28. 6., 11.00 Uhr: Frühshoppen – Lesung mit Musik: „Die Beatles im Spiegel der Zeit“.** Der Literaturkreis des Kulturvereins liest journalistische Texte aus verschiedenen Quellen zur legendären Kultband „The Beatles“. Die passenden, alt bekannten Songs von Lennon, McCartney, Starr und Harrison spielen die „Silhouettes“ dazu.

**5.7. Michael Fitz „Jetzt auf gestern“** mit dem sympathischen Songpoeten und Geschichtenerzähler Michael Fitz, (u.a. Tatort, Hattinger, Maria's letzte Reise, mit dem deutschen und bayerischen Fernsehpreis ausgezeichnet).

**19.7. Fredl Fesl-Abend mit Gery Gerspitzer. 26.7. Inka Meyer „Der Teufel trägt Parka“.** Komödiandn Nächstla der SPD Schwarzenbach. Ein hochkomisches Plädoyer gegen den Wahnsinn der Schönheitsindustrie und für eine entspannte Weiblichkeit.

VVK: [www.okticket.de](http://www.okticket.de) oder in Schwarzenbach: Susanne Lange, August-Bebel-Str. 1; [www.korls.de](http://www.korls.de)

Beginn ist jeweils (bis auf 21.6.) um 18.00 Uhr. Bei Vorlage der Eintrittskarte gibt es vergünstigten Eintritt im Erika-Fuchs-Haus.

**Weißstadt**

Das Kulturforum in Weißstadt feiert 10. Geburtstag und bietet heuer mit „Kulturmomente 2020“ einen ganz besonders bunten Strauß an Veranstaltungen.

Die erste, eine Ausstellung „Farm der Künstler – eine animalistische Collage“ ab **14.3.** zeigt Tierfotografie, animalische Zeichnungen und tierische Skizzen des jungen, weiblichen Künstlerkollektivs „Farm der Künstler“ mit Sarah und Lisa Beer, Bad Alexandersbad, Christina Dietz, Schönbrunn und Helena Rutert, Weißstadt. Am **16.5.** heißt es ab 19.00 Uhr im Bürgerhaus „Songs of Love and Hate“–

Das Leonard-Cohen-Projekt. Das Trio Jürgen Gutmann, Manuel Dempfle und Thomas Schmolz präsentiert die besten Cohen-Songs der frühen Jahre. „Gerch & Gery“ gehen auf Jubiläumstour und sind am **7.6.** ab 17.00 Uhr ebenfalls im Bürgerhaus zu sehen.

VVK-Tickets gibt's bei der Frankenpost in Hof, Tel. 0 92 81 / 816-228 oder [www.lesershop-online.de](http://www.lesershop-online.de).

Marie Giroux, Josef Schnurr und Jenny Schäuuffelen entführen am **3.7.** im Kurzentrum ab 19 Uhr mit deutschen Chansons und Schlagern der 1930/40er Jahre in „Die goldene Zeit der UFA“. Vom **11. bis 13.9.** findet wieder das KuKuWei – das Kunst- und Kulturwochenende – mit Kabarettist Mäc Härder, Familiencombo „Hix Tradimix“, „Die fröhliche Puppenbühne“, (Bayreuth) und einer Ausstellung von Wohndesignerin Britta Reithmeier (Erlangen) und Musik von „Jazz Live“ bei freiem Eintritt statt. Weiter gibt es Führungen durch die Stadt, Sack's Destille und das GELO-Museum.

**IEK 2020**

Das interkommunale Entwicklungskonzept wird 2020 neu ausgeschrieben, wir berichteten in Ausgabe 135 ausführlich. Auf den Seiten 7/8 finden Sie nun einen Fragebogen zum Heraustrennen. Die neun beteiligten Bürgermeister und das Stadtumbaumanagement bitten Sie, diesen auszufüllen und in den Briefkasten Ihres Rathauses einzuwerfen. Er wird ausgewertet und ist Grundlage für weitere Schritte.

**Mitmachen und gewinnen**

Wenn Sie den Fragebogen in einem adressierten Umschlag einwerfen oder Ihre Visitenkarte an den Bogen hängen, können Sie einen Tag für zwei Personen in allen Bereichen des Siebenquell@GesundZeitResorts gewinnen. Die Auswertung erfolgt anonym.

## Ausstellungen

### Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

8. Februar–29. März 2020

### Marmoriert und bunt lackiert –

Neuzugänge in der Möbelsammlung  
2. Februar–2. August 2020

**Schaurig schön** – Aquarelle, Zeichnungen und Illustrationen zu sagenhaften Landschaften

### Schönwald

Dezember 2019–März 2020

**Bilder von Olga Franzke**, Thierstein  
www.olga-franzke.de

Galerie im Rathaus  
Geöffnet: zu den Öffnungszeiten des Rathauses

### Schwarzenbach an der Saale

6. März–19. April 2020

**Visuelle Poesie** | Gedichte und Konstellationen von Eugen Gomringer, Rehav

Ort: Kunstgalerie im Alten Rathaus, Marktplatz 5

Geöffnet: So 14.00–16.00 Uhr;  
Fr 16.00–18.00 Uhr, Fr mit Vernissage  
18.00–20.00 Uhr oder nach Vereinbarung:  
Tel. 0 92 84 / 933-31

### Schwarzenbach a. d. Saale

**Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst**

30. November 2019–19. April 2020

### Animate Europe Plus

7. März – 19. Juli 2020

### Weisheit im Weltall –

„Die dicke Prinzessin Petronia“

von Comiczeichnerin

Katharina Greve

Öffentliche Führungen am letzten

Sonntag im Monat 11.00 Uhr.

Öffnungszeiten:

Di–So u. Feiertage 10.00–18.00 Uhr

Ort: Bahnhofstraße 12

Tel. 0 92 84 / 94 98 120

www.erika-fuchs-haus.de

### Schwarzenbach a. d. Saale

Jeden ersten Sonntag im Monat sind das **Traktormuseum am Bahnhofplatz 10.00–16.00 Uhr** und die **Gedenkstätte Langer Gang (Bahnhofstr.) 14.00–16.00 Uhr** geöffnet.

### Weißensstadt

### Konkrete Kunst –

**Marcello Morandini, Elias Crespin, Till Augustin u.v.m.**

Ort: Das Kleine Museum – Kultur auf der Peunt, Museum für zeitgenössische Kunst; Goethestr. 15

Tel.: 0 92 53 / 95 46 72

www.kleinesmuseum-weissenstadt.de

### Weißensstadt

**Rogg in** – Pädagogisch-poetisches

Informationszentrum für Roggen-Kultur Marktplatz 5; Beginn: 19.00 Uhr

Goethestr. 25

Öffnungszeiten für beide Museen:

Do–Sa 13.30–17.00 Uhr; feiertags geschlossen außer für Gruppen ab 15 Personen nach Voranmeldung  
Tel.: 0 92 53 / 954 62 24; www.rogg-in.de

## Führungen

### Weißensstadt

Jeden letzten Freitag im Monat, 20 Uhr: **Abenteuerliche Nachtführung „Circa Albam Ecclesiam“** ca. 2 h, Taschenlampe mitbringen!  
Leitung: Kerstin Olga Hirschmann  
Anmeldung: Tel. 0151 / 173 371 05 oder 0 92 53 / 83 54; 7 €

### Weißensstadt

Jeden Freitag 15 Uhr: **Die Geschichte der Stadt über- und unterirdisch erleben: Mittelalterliches Bergwerk, Drogerie- und Destille-Museum – freie Verkostung.** (nicht am 6.3.)  
Dauer: ca. 2 Std. Kosten: 6 €

Kontakt: Lukas Thiersch,

0160 / 239 05 96

Treffpunkt: vor der Stadtkirche

## Sonntag · 1. März

### Weißensstadt

### Konzert: The Gregorian Voices

Ort: Ev. Stadtkirche

Beginn: 17.00 Uhr; Einlass: 16.15 Uhr

VVK: Weißensstadt: Kur & Tourist-Information, Tel. 0 92 53 / 950 30

Hof: Frankenpost, Poststraße;

Tel. 0 95 71 / 882 04

## Montag · 2. März

### Weißensstadt

### Huzzastumm – Seniorennachmittag

Ort: Bürgersaal, Wunsiedler Str. 4

Beginn: 14.00 Uhr

## Mittwoch · 4. März

### Kirchenlamitz

**Basiskurs Sportklettern** Toprope für Anfänger (auch 11. und 18.3.)

Veranstalter: NaturFreunde

Ort: Well und Fit Bayreuth

Beginn: 18.00 Uhr

S. Dreß: 0151 / 173 492 30 oder

bergssport@nf-kirchenlamitz.de

## Donnerstag · 5. März

### Schwarzenbach an der Saale

### Ausstellungseröffnung

### Visuelle Poesie

Gedichte und Konstellationen von

Eugen Gomringer, Rehav

Ort: Kunstgalerie Altes Rathaus,

## Freitag · 6. März

### Schwarzenbach an der Saale

### Ausstellungseröffnung

**Weisheit im Weltall – „Die dicke**

**Prinzessin Petronia“** von Katharina

Greve. Eintritt frei. Die Autorin ist an-

wesend und liest aus ihrem Buch.

Ort: Erika-Fuchs-Haus

Beginn: 18.30 Uhr

### Schwarzenbach an der Saale

### 27. Muckturnier

Veranstalter: 1. FCS

Ort: Clubheim; Friedrich-Ebert. Str.8

Beginn: 19.00 Uhr

### Sparneck

### Vortrag „Adelsgeschlechter und

ihre Burgen im nördlichen Fichtel-

gebirge“

Veranstalter: Historische Runde

Ort: Gasthaus Schlegel

Beginn: 19.30 Uhr

## Samstag · 7. März

### Kirchenlamitz

### vhs: Nähworkshop –

**Baby- und Kinderbekleidung**

Ort: Schule Dauer: 2 x Sa. von 9.00-

11.30 Uhr, Anm. Tel.: 0 92 85/959-25

### Kirchenlamitz

### Starkbierfest

Veranstalter: CSU-Ortsverbände

Kirchenlamitz / Niederlamitz

Ort: TSV-Halle, Niederlamitz

Beginn: 18.00 Uhr

### Marktleuthen

### Preisschafkopf Schützenverein

„Tell“ Habnith

Ort: Schützenhaus; Beginn: 19.30 Uhr

### Sparneck

### Frühlingssessen

(Krenfleisch oder Wildragout)

Veranstalter: ASV Stockenroth

Ort: Stockenrother Alm

Beginn: 18.00 Uhr

Anmeldung bitte bis 3. 3.

Tel. 0160 / 292 35 13.

### Schwarzenbach an der Saale

### CSU-Starkbierfest

Ort: Bürgersaal Martinlamitz

Beginn: 18.00 Uhr

### Weißensstadt

### Barista-Kurs (auch 21.3.)

Ort: Fichtelrad, Ruppertsgrün

Dauer: 10.00–13.00 Uhr

Anmeld. / Info: www.fichtelrad.de

### Weißensstadt

### Pianoabend

Ort: Siebenquell® GesundZeitResort,

Kaminflackerei Thermenallee 1

Beginn: 20.00 Uhr

## Sonntag · 8. März

### Marktleuthen

### 25. Fichtelgebirgs-Mineralienbörse

Jubiläums Sonderschau mit noch nie

gezeigten Exponaten. Die TU Freiberg

stellt u.a. einen Egeran aus, den Goe-

the in Hazlov sammelte. Das LfU prä-

sentiert Raritäten aus der Sammlung

Mathias von Flurl (1756–1823).

Ort: Stadthalle

Dauer: 9.00–17.00 Uhr

### Schwarzenbach an der Saale

### Internationaler Frauentag –

**Aufführung „Nach Mitternacht“**

Stück von Gottfried Greiffenhagen

nach dem gleichnamigen Roman von

Irmgard Keun, dargestellt von Marina

Schmitz, Theater Hof.

Veranstalter: DGB

Ort: 1. FCS Clubheim, F.-Ebert-Str. 8

Beginn: 19.30 Uhr

### Sparneck

### Frühjahrsbrunch

Veranstalter: Bürgerstiftung

Ort: Bürgertreff; Beginn: 10.00 Uhr

Anmeldung bis 4.3.: Tel. 09251 / 1312

## Montag · 9. März

### Röslau

### vhs: Käseherstellung für Einsteiger

Leitung: Christina Preisinger

Ort: Bürgerhaus

Dauer: 18.00–21.00 Uhr

## Dienstag · 10. März

### Sparneck

### Kino: „Birnenkuchen mit Lavendel“

Veranstalter: Bürgerstiftung

Ort Bürgertreff; Beginn: 19.30 Uhr

### Weißensstadt

### Tanzabend – von Oldies bis Schlager

Ort: Siebenquell® GesundZeitResort,

Kaminflackerei; Beginn: 20.00 Uhr

## Mittwoch · 11. März

### Schwarzenbach an der Saale

### Öffentliche Führung

„Das Leben von Erika Fuchs“

Anzeige

Sanitätshaus  
**Sparschneider**  
HIF - SEIB MALLA  
Alles für die Krankenflege zu Hause  
**Haus- und Klinikbesuche**  
Lieferant aller Krankenkassen  
09281 - 3030  
fax: 09281 16975  
www.sparschneider-fot.de

Modernster Prothesenbau, Kinderorthopädie, Orthopädische Einlagen auch für Sicherheitschuhe, Lymphologische Versorgung, Inkontinenzversorgung etc. ...  
**Hilfsmittelberatung durch Wohnraumbegehung**  
☛ LIEFERUNG KOSTENLOS!

im Rahmen der Hofer Frauentage

Ort: Erika-Fuchs-Haus

Beginn: 17.00 Uhr

## Schwarzenbach an der Saale

### Dämmerchoppen und G'waaf

Veranstalter: Siedlergemeinschaft

Ort: Siedlerhaisla am Hopfengarten

Dauer: 19.30–21.00 Uhr

## Donnerstag · 12. März

### Kirchenlamitz

vhs: Papier-Geschenke

Ort: Schule; Beginn: 19.00 Uhr

Anmeldung: Tel. 0 92 85 / 959-25

## Freitag · 13. März

### Marktleuthen

Fredl Fesl Abend mit Gerry Gerspitzer

Ort: FC-Sportheim; Beginn: 20.00 Uhr

VVK: FC-Sportheim

## Schwarzenbach an der Saale

### Nachtwächterführung mit

Leo Čepera

Ort: Rathaushof; Beginn: 19.30 Uhr

Gebühr: 3 €

## Samstag · 14. März

### Röslau

OGV-Kaffeekränzchen

Ort: Unterwoltersgrün

Beginn: 14.00 Uhr

## Schönwald

FGV-Damentreff

Ort: Cafe-Bistro-Bar Stone

Beginn: 15.00 Uhr

## Sparneck

Kaffeekränzchen im Vereinsheim

Veranstalter: Kleintierzuchtverein

Beginn: 14.00 Uhr

## Weißensadt

Vernissage: „Farm der Künstler – eine animalistische Collage“

Veranstalter: KulturForum

Ort: Bürgersaal, Wunsiedler Straße 4

Beginn: 16.00 Uhr

## Weißensadt

Pianoabend

Ort: Siebenquell@ GesundZeitResort,

Kaminflackerei; Beginn: 20.00 Uhr

## Sonntag · 15. März

### Marktleuthen

Preisschafkopf der Pistolen- und Bogenschützen

Ort: Vereinsheim Kleingässlein

Beginn: 14.00 Uhr

## Donnerstag · 19. März

### Weißensadt

Kabarett mit Powerfrau Andrea

Lipka: „Wer lacht, lebt! Best of!“

Ort: Siebenquell@ GesundZeitResort,

Kaminflackerei; Beginn: 20.00 Uhr

## Freitag · 20. März

### Schwarzenbach an der Saale

Musikantenstammtisch

„Die Frankenkraier“

Ort: Turnerheim; Beginn: 19.30 Uhr

Info: 0 92 84 / 71 84

## Samstag · 21. März

### Marktleuthen

Kniffelturnier Schützenverein „Tell“

Habnith – Anmeldung bis 20.03.

unter Tel. 0 92 85 / 69 23

Ort: Schützenhaus; Beginn: 19.00 Uhr

### Marktleuthen

Konzert der Original Frankenkraier

Ort: Stadthalle; Beginn: 20.00 Uhr;

Einlass: ab 19.00 Uhr

## Schwarzenbach an der Saale

Kinderkleiderbasar Frühjahr/Sommer

Ort: Turnhalle; Breslauer Str.

Dauer: 14.00-17.00 Uhr

## Schwarzenbach an der Saale

Zeichenworkshop für Erwachsene

und Jugendliche ab 14 Jahren mit Co-

miczeichner Paul Rietzl, Finalist des

Comic-Wettbewerbs „Animate Europe

Teilnahme kostenlos, Anmeldung er-

forderlich. Tel. 0 92 84 / 949 81 20

Ort: Erika-Fuchs-Haus

Dauer: 13.00–17.00 Uhr

## Schwarzenbach an der Saale

Comiclesung mit Paul Rietzl

Ort: Erika-Fuchs-Haus

Beginn: 18.00 Uhr (Eintritt frei)

## Weißensadt

Pianoabend

Ort: Siebenquell@ GesundZeitResort,

Kaminflackerei; Beginn: 20.00 Uhr

## Weißensadt

Baumschnittkurs und Pflegemaß-

nahmen im Lehr- und Sichtgarten

Veranstalter: OGV

Ort: Vereinshütte am Anger

Beginn: 10.00 Uhr

Info: Tel. 0 92 53 | 758

## Sonntag · 22. März

### Röslau

FGV-Halbtagswanderung zur Entenmühle

Ort: Marktplatz; Beginn: 13.00 Uhr

## Sparneck

Kinderkino:

„Rocca verändert die Welt“

Ort: BürgerTreff; Beginn: 16.00 Uhr

## Dienstag · 24. März

### Kirchenlamitz

## Rommé-Abend

Veranstalter: FGV Niederlamitz

Ort: TSV-Heim; Beginn: 19.00 Uhr

## Donnerstag · 26. März

### Kirchenlamitz

vhs: Bewegung tut gut

Ort: Seniorenh. „Haus Epprechtstein“

Dauer: 5 x Di. von 18.30–19.30 Uhr,

Anmeldung: Tel. 0 92 85 / 959-25

### Röslau

AWO-Hutzennachmittag

Ort: GH Sonne;

Beginn: 14.00 Uhr

## Sparneck

FGV-Frauenstammtisch

Treffpunkt: Mühlteichplatz

Beginn: 19.00 Uhr

## Weißensadt

After-Work-Party mit der Jazz Combo

„Taktikum“ – Jazz, Swing, Latin, Pop

Ort: Siebenquell@ GesundZeitResort,

Kaminflackerei

Beginn: 20.00 Uhr

## Freitag · 27. März

### Schwarzenbach an der Saale

Lesung: „Das Geburtstagsfest“ – die

österreichische Bestseller-Autorin

Judith Taschler liest aus ihrem Roman

Ort: Erika-Fuchs-Haus

Beginn: 19.30 Uhr

## Samstag · 28. März

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

Preisschafkopf

Beginn: 13.00 Uhr

## Kirchenlamitz

vhs: Unsere Kirche im Dorf

Ort: Evang. Michaeliskirche

Beginn: 16.00 Uhr

Anmeldung: Tel. 0 92 85/959-25

## Weißensadt

Pianoabend

Ort: Siebenquell@ GesundZeitResort,

Kaminflackerei; Beginn: 20.00 Uhr

## Sonntag · 29. März

### Marktleuthen

Ostermarkt

Ort: Marktplatz; Beginn: 8.00 Uhr

## Weißensadt

Ostermarkt

Ort: Kurpark; Beginn: 11.00 Uhr

Geschäfte 13.00–17.00 Uhr geöffnet.

## Weißensadt

Kinderbasar

Veranstalter: Ev. Kindergarten

„Haus der Kinder“

Ort: Ev. Gemeindehaus

Dauer: 10.30–16.00 Uhr; Einlass

Schwangere: ab 10.00 Uhr

Infos und Verkäufernummern unter

basar-weissenstadt@web.de

Änderungen vorbehalten!

## Des Rätsels Lösung – aus der 134. Ausgabe



Thomas Wölfel überreicht einen Präsentkorb der Metzgerei Wölfel in Schwarzenbach an Frank Junger aus Marktleuthen. Er hatte die gesuchte Infotafel am Granitlabyrinth in Kirchenlamitz erkannt.

Impressum: Herausgeber Kirchenlamitz, Marktleuthen, Röslau, Schönwald, Schwarzenbach a.d. S., Sparneck, und Weißensadt; V.i.S.d.P. für diese Ausgabe: 1. Bürgermeister Thorsten Gebhardt, Tel.: 0 92 38 / 9910-20; 95195 Röslau; Redaktion: Claudia Plaum; E-Mail: dokuplaum@gmx.de; Gestaltung: Swanti Bräsecke-Bartsch; Druck: Druck & Medien Späthling, 95163 Weißensadt; Auflage: 10.000; „Komm mit!“ wird kostenlos im Projektgebiet des Interkommunalen Entwicklungskonzeptes: „Zukunft Nördliches Fichtelgebirge“ verteilt; Die Verteilung organisieren die jeweiligen Städte und Gemeinden in eigener Regie. „Komm mit!“ wird gefördert aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus dem Bund / Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III-Stadtbau West. Stand: 14.02.2020

Bayern.  
Die Zukunft.

STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden

# Interkommunale Zusammenarbeit im Nördlichen Fichtelgebirge (NÖFI)-Fragebogenaktion

Welche der folgenden Projekte der interkommunalen Zusammenarbeit kennen Sie? Bitte ankreuzen.

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Das interkommunale Mitteilungsblatt KommMit! | <input type="checkbox"/> Broschüre Nördliches Fichtelgebirge            |
| <input type="checkbox"/> Einkaufs(ver)führer                          | <input type="checkbox"/> Franken von seiner schönsten Seite             |
| <input type="checkbox"/> Gastronomie(ver)führer                       | <input type="checkbox"/> Die Homepage www.noerdliches-fichtelgebirge.de |
| <input type="checkbox"/> gKU Winterling                               | <input type="checkbox"/> Das Projekt „Generation 1-2-3“                 |
| <input type="checkbox"/> Vorträge des Stadtumbaumanagements           | <input type="checkbox"/> Das NÖFI-Gastgeberverzeichnis                  |

Wie stark verbinden Sie folgende Themen mit der interkommunalen Zusammenarbeit im Nördlichen Fichtelgebirge? Zutreffendes bitte ankreuzen.

	Starke Verbindung <b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	keine Verbindung <b>0</b>
Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leerstandbeseitigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klimaschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einzelhandel und Gastronomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltungszusammenarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeinsame Bauhöfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schule/Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie wichtig sind Ihnen folgende Themen bei der Interkommunalen Zusammenarbeit bzw. was sollten zukünftige Schwerpunkte sein? Zutreffendes bitte ankreuzen.

	Sehr wichtig <b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	völlig unwichtig <b>0</b>
Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leerstandbeseitigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klimaschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einzelhandel und Gastronomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltungszusammenarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeinsame Bauhöfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schule/Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Eigene Anmerkungen:**.....

.....

Ihren ausgefüllten Fragebogen geben Sie bitte bis zum 31. März 2020 in Ihrem Rathaus ab.  
Die Fragebögen werden ausgewertet und sind Grundlage für die Beantragung der Neuauflage des Interkommunalen Entwicklungskonzeptes. Ihre IEK-Bürgermeister und Ihr IEK-Stadtumbaumanagement sagen:  
„Danke für Ihre Mitarbeit!“

Bitte wenden.

## Wie gut könnten Sie sich vorstellen, dass folgende konkrete Projekte interkommunal angegangen werden?

3 – kann ich mir gut vorstellen; 2 – kann ich mir vorstellen; 1 – kann ich mir kaum vorstellen; 0 – kann ich mir nicht vorstellen

	3	2	1	0
Gründung von gemeinsamen Bauhöfen durch mehrere Kommunen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spezialisierungen von Verwaltungen auf bestimmte Themen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeinsamer finanzieller Unterhalt einzelner Einrichtungen wie Bäder oder Büchereien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeinsame Wohnungsbaugesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeinsames City-Management zur Betreuung des Einzelhandels	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeinsames Gewerbeflächenmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeinsame Einzelhandelsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeinsame Förderprogramme zur Altbausanierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seniorenkonzept	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Halten Sie es für problematisch, dass die neun NöFi-Kommunen in zwei unterschiedlichen Landkreisen liegen? Bitte markieren!

problematisch  unproblematisch

## Sollten die Kommunen die Zusammenarbeit eher vertiefen oder macht der Verbund aus Ihrer Sicht wenig Sinn? Bitte markieren!

Zusammenarbeit vertiefen  Zusammenarbeit beenden

## Gibt es Bereiche, die aus Ihrer Sicht nicht für eine interkommunale Kooperation geeignet sind? Bitte markieren!

	geeignet			nicht geeignet
	3	2	1	0
Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leerstands-beseitigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klimaschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einzelhandel und Gastronomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltungszusammenarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeinsame Bauhöfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schule/Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Soziodemographischer Teil

Leben Sie in der IEK Region? ja  nein

Sie leben in Kirchenlamitz  Marktleuthen  Oberkotzau  Röslau  Schönwald  Schwarzenbach a. d. S.   
Sparneck  Weißenstadt  Zell .

Sind Sie zugezogen  oder in der Region geboren?

Sie sind ein Mann  oder eine Frau ? Wie alt sind Sie?  Wie lange leben Sie schon in der Region?

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?  Wohnen Sie im eigenen Haus? Ja  oder nein ?

Bei Bürgerbeteiligung können Sie auf mich zählen! Ja  oder nein ?

